



Arbeitseinsatz des Turnvereins Egg
16. Juli 2005 – 23. Juli 2005

Sponsoring Informationen



Das Projekt Scareglia Viva des Turnvereins Egg zu unterstützen bringt Freude

Liebe Turnfreunde

Vorerst herzlichen Dank, dass Sie einige Minuten von Ihrer wertvollen Zeit aufbringen um die vorliegenden Unterlagen zu lesen. Wir sind stolz, dass genau Sie ein möglicher Partner des Arbeitslager 2005 sein könnten.

Mit grosser Freude und Begeisterung präsentieren wir Ihnen auf den folgenden Seiten das äusserst interessante und für das Dorf Scareglia wichtige Projekt. Ein Vorhaben, das eine Freundschaft zweier unterschiedlichen Regionen entstehen lässt und für alle Beteiligten ein unvergessliches und ewig bleibendes Erlebnis sein wird.

Sehr gerne zählen wir Ihnen hier X Gründe auf, um das erwähnte Projekt aktiv als Sponsor oder Gönner zu unterstützen. Doch möchten wir Ihnen hiermit nicht mit dem Aufzählen der entsprechenden Argumente den Tag verlängern, viel lieber besprechen wir die diversen Möglichkeiten persönlich mit Ihnen oder beantworten Fragen Auge in Auge!!

Wir freuen uns riesig und sind äusserst dankbar, wenn wir Sie als Partner im wunderschönen Tessin begrüssen dürfen.

Ein herzlicher Turnergruss

Adrian Heer

Scareglia Viva - Sponsoring
Adrian Heer
zur Linde
8133 Esslingen
Tel. - 01 388 20 00
E-Mail - adrian.heer@axora.ch

scareglia-viva.ch



Das Projekt



scareglia-viva.ch



Das Projekt «Scareglia Viva»

Der Turnverein Egg führt seit mehreren Jahren Arbeitseinsätze für hilfsbedürftige Gemeinden in der Schweiz durch. Für das Jahr 2005 entschied sich der Turnverein zum Strassenbau in der Tessiner Gemeinde Scareglia im Val Colla. Nachdem der Turnverein verschiedene Institutionen, wie das Gemeindeinspektorat des Kantons Graubünden, die Schweizer Berghilfe, die Stelle für Patenschaften für Berggemeinden und die Koordinationsstelle für Arbeitseinsätze im Berggebiet, angeschrieben hatte, wurde Ende Oktober 2003 zwei Projekte für einen Einsatz im Juli 2005 vorgestellt. Aus mehreren Gründen haben wir uns für das Strassenbauprojekt von Scareglia entschieden.

Die Bürgergemeinde Scareglia will mit diesem Projekt eine Wiederbelebung ihres Gebietes erreichen. Die Region wurde im Laufe der Jahre vor allem von den Jungen verlassen. Das Resultat waren weniger Einwohner, weniger Landwirtschaft und fast keine Forstwirtschaft mehr. Die Bürgergemeinde hat sich entschlossen, mit Hilfe neuer Ideen, neuer Leute und neuen Kräften das Rad der Geschichte anders zu drehen. Es wurden 13 verschiedene Teilgebiete analysiert, studiert und der «Ist-Zustand» mit dem «Soll-Zustand» verglichen, um neue Lösungen zu erreichen. Sämtliche Projekte unterzog man einer Umweltverträglichkeitsprüfung und erhielt positive Antworten. Die Bürgergemeinde kaufte als erstes die verlassene, ehemalige Schule (Casa Patriziale) und will sie nun zu einer Jugendherberge für Bike- und Wandertouristen ausbauen.
(Details unter www.scareglia.ch)

- Es wurden im Jahr 2004 verschiedene Vorarbeiten durch die ortsansässige Waldkorporation durchgeführt. Der Strassenbau durch den Turnverein sollte somit innerhalb einer Woche realisierbar sein.
- Zum Bürgergemeindepräsidenten Angelo Petralli, dem Mitinitianten des Projektes «Scareglia Viva!», bestehen bereits gute Kontakte.
- Projektleiter vor Ort ist der Ingenieur Tiziano Mauri, welcher bereits das Vorprojekt erstellt hat.

scareglia-viva.ch



scareglia-viva.ch

Die Bürgergemeinde hat folgende Ziele:

- Die Abwanderung zu stoppen. Die Anzahl Einwohner sowie die Anzahl junge Familien im Dorf zu steigern.
- Die Bewirtschaftung des Bodens, die Landwirtschaft und die Forstwirtschaft wieder in Gang zu bringen. Vor vielen Jahrzehnten ist alles verlassen worden, jahrtausend alte Alpweiden drohen zu verwalden. Es gibt sehr viel zu tun um das Gleichgewicht der Natur wieder zu finden.
- Den sanften Tourismus ins Tal und das Dorf zu bringen.

Strassenbau-Projekt

Das Strassenbau-Projekt umfasst das Erstellen einer Erschliessungsstrasse zum ehemaligen Schulhaus (Casa Patriziale). Zurzeit führt noch keine Strasse zu diesem Gebäude.

Kosten dieses Projektes

Die Kostenschätzung für die 185m lange Kiesstrasse, beläuft sich auf insgesamt ca. Fr. 150000 (ohne Arbeitsleistung).

Verbaut werden ca.:

150 m ³	Strassenkies, 20 Lastwagenladungen
20 m ³	Kastanienholz
300 m	Schutzgitter zur Hangsicherung
2300 m ²	Vegetationsvlies
50	Steinkörbe



Das Val Colla

Das Val Colla ist von Lugano oder Tesserete aus bequem erreichbar, ist trotzdem weniger bekannt als manches abgelegene Bergtal. Die Förderung des Tourismus beschränkte sich fast ausschliesslich auf die linke Talseite. Einzig das für Wanderer und Biker ideale Gebiet im Umkreis des Passübergangs San Lucio wird von den Touristikern beworben.

Für die rechte Talseite, auf der sich der Hauptort Valcolla und Scareglia befinden, wird wenig getan. Dabei ist das ganze Val Colla von landschaftlicher Schönheit und Vielfalt. Es weist zudem bis in die kleinsten Dörfer wertvolle Zeugen der Kultur und der Geschichte auf. Luxushotels findet man keine, wohl aber einladende Restaurants, kleine Hotels und Pensionen, in denen man freundlich aufgenommen und gut bedient wird.

Es sind also alle Voraussetzungen vorhanden, um das Val Colla zu einem Feriengebiet für Wanderer, Naturfreunde und Erholungssuchende werden zu lassen. Darum bemüht sich die Bürgergemeinde Scareglia mit dem sympathischen Projekt «Scareglia viva!».

Comune di Valcolla (Scareglia) im Vergleich zu Egg

	Comune di Val Colla	Egg
Gemeindefläche:	11,31 km ²	14,5 km ²
Einwohner:	569	7'800
Einwohner pro km ² :	50,4	538
Stimmberechtigte:	476	4'900
Anzahl Schüler:	50	961
Einfacher Staatssteuerertrag:	778000.–	20,7 Mio.
Nettoschuld/Kopf:	10000.–	0.00
Nettovermögen/Kopf:	0.00	2'000.–

Quelle Gemeinden: Egg 2003, Scareglia 2003

scareglia-viva.ch



Sponsoring

scareglia-viva.ch



scareglia-viva.ch

Hauptsponsor

Geld- und/oder Dienstleistungssponsoring ab sFr. 10000.00

Folgende Gegenleistungen sind zu erwarten:

- Einladung einer Delegation an den offiziellen Besuchstag in Scareglia
- Einladung an das Abschlussfest
- Sponsoren Apéro im Vorfeld des Lagers
- Berichterstattung über die Hauptsponsoren im Anzeiger von Uster
- Firmenlogo auf der Website inkl. Link
- Videofilm über den Arbeitseinsatz > sofern gewünscht
- Sponsorbezogenes Fotobuch
- Bereitstellung von Daten für Presse und Werbezwecke

Co-Sponsor

Geld- und/oder Dienstleistungssponsoring ab sFr. 5000.00

Folgende Gegenleistungen sind zu erwarten:

- Einladung für zwei Personen an den offiziellen Besuchstag in Scareglia
- Einladung an das Abschlussfest
- Sponsoren Apéro im Vorfeld des Lagers
- Logo auf der Website
- Videofilm über den Arbeitseinsatz > sofern gewünscht
- Sponsorbezogenes Fotobuch
- Bereitstellung von Daten für Presse und Werbezwecke



scareglia-viva.ch

Sponsor

Geld- und/oder Dienstleistungssponsoring sFr. ab 1000.00

Folgende Gegenleistungen sind zu erwarten:

- Einladung an den offiziellen Besuchstag in Scareglia
- Einladung an das Abschlussfest
- Sponsoren Apéro im Vorfeld des Lagers
- Videofilm über den Arbeitseinsatz > sofern gewünscht
- Fotobuch

Gönner / Steinkorb Sponsor

Geld- und/oder Dienstleistungssponsoring

Folgende Gegenleistungen sind zu erwarten:

- Möglichkeit zur Teilnahme am offiziellen Besuchstag in Scareglia
- Sponsoren Apéro im Vorfeld des Lagers
- Videofilm über das Lager > sofern gewünscht

Sämtliche Sponsoren und Gönner werden namentlich auf der Sponsorenliste erwähnt, die je nach Möglichkeiten veröffentlicht wird!!



Die Geschichte der Arbeitseinsätze des Turnvereins Egg



scareglia-viva.ch



Die Geschichte der Arbeitseinsätze

Erste Pläne zu einem Arbeitseinsatz des Turnverein Egg wurden schon 1972 im Vorstand diskutiert. Der damalige Präsident Hans Wieler kam, mit dieser Idee vom Militärdienst in Susten zurück. Anstelle einer Vereinsreise wurde beschlossen, aktive Entwicklungshilfe im Inland zu leisten. Der Verband der Gemeindepräsidenten vom Bezirk Uster hatte Beziehungen zur Schweizer Berghilfe und war behilflich bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzort. Eine Delegation des Turnvereins hatte drei Orte besichtigt und sich unter der Leitung von Hans Wieler, dem Präsidenten des Organisationskomitees, für eine Strasse in Brün - im Vorderrheintal - entschieden.

1975, im Jubiläumsjahr 1200 Jahre Egg, fand der erste Arbeitseinsatz statt. Er wurde zu einem grossen Erfolg.

1985, als nächstes folgte die Erstellung eines 600m langen Strassenstückes für die bessere Nutzung und Pflege des Waldes in Conters/GR.

1995, bereits 1992 begann die Vorbereitung für den Einsatz von in Gurtellen/UR zur Erstellung einer Landwirtschaftlichen Nutzungsstrasse.

Presse und Medien haben sich sehr für die Projekte interessiert und ausführlich darüber berichtet.



scareglia-viva.ch



Medien

scareglia-viva.ch



Die Medienwirksamkeit

Das Projekt stösst bei Print-Medien sowie bei Elektronischen-Medien auf grosses Interesse. Zurzeit laufen entsprechende Verhandlungen für eine sinnvolle Medienpartnerschaft.

Folgende Unternehmungen haben in der Vergangenheit erfolgreich über die ehemaligen Projekte berichtet:

Print-Medien

- Blick
- Tages Anzeiger
- Anzeiger von Uster
- Zürcher Oberländer
- Diverse Regional Zeitungen

Elektronische-Medien

- Schweizer Fernsehen SF DRS > Schweiz akutell
- Schweizer Fernsehen SF DRS > 10 vor 10
- Tele 24 / Tele Züri
- Radio 24
- Radio Zürichsee
- Tessiner Fernsehen

scareglia-viva.ch

Blick

UNABHÄNGIGE SCHWEIZER TAGESZEITUNG

Dienstag, 18. Juli 1995 *** Fr. 1.50

AZ 8021 Zürich Nr. 164 36. Jahrgang Abos: 062/50 31 10 Redaktion: 01/259 62 62
Deutschland: 1.80 DM; Frankreich: 10 Ffr; Portugal (Cont.): 320 Esc; Italien: 3500 L.; Ungarn: 270 Ft; Spanien: 300 Ptas; Canaria: 325 Ptas;
Türkei: 85 000 TL; Griechenland: 500 Dr.; Österreich: 20 S; Zypern: 1.20 Zpd; Tunesien: 2300 Mil.; Marokko: 20 DH; Malta: 85 Malta cents

Bravo Pauli! Accola hilft Bergbauern



Alle Hände voll zu tun: Paul Accola am Steuerknüppel des Baggers umi beim Schaufeln mit Bergbauer Franz Baumann und einem Kollegen vom TV Egg (kl. Bild v. l.). FOTO: ROLF KOPPEL

GURTNELLEN UR – Alle Achtung, Pauli!

Statt wie seine Kollegen für den Weltcup-Winter Kondition zu büffeln, schuftet Ski-Star Paul Accola (28) in den Urner Bergen – freiwillig und gratis! Mit 40 Turnern des zürcherischen TV Egg baut der Bündner auf 1300 Metern ob Gurt-nellen in Fronarbeit eine Strasse.

Zehn bis zwölf Stunden täglich chrampt Pauli mit seinem Bagger im stützigen Gelände am 2,5 Meter breiten Strassenprofil und greift auch mal selbst zur Schaufel.

«Das macht riesigen Spass und ist eine tolle Sache. Klar, dass ich

mitmache», sagte er zu BLICK. Das Ziel für Accola und die 40 kräftigen Mannen vom TV Egg: Mit einer über 200 Meter langen Zufahrtsstrasse werden die Berg-heimen im «Holzrietz» ans öffent-liche Strassennetz angeschlossen.

«Das ist irrsinnig, wie die Leute arbeiten! Für uns ist das wie Weih-nachten und Ostern zusammen», freut sich Bergbauer Franz Baumann (50) vom Gehöft Breitmoos. Für die 700-Seelen-Gemeinde Gurt-nellen wäre das 250 000 Franken teure Strassenprojekt unmöglich selber finanzierbar.

Rolf Klopfe
Kommentar Seite 5

KOMMENTAR

Ein Lob für diese Turner

VON FRITZ SCHWARZ

Auf den Malediven unter Palmen liegen und einen coolen Drink schlürfen.

Am Strand von Rimini schlendern und ein Gelato lutschen.

Auf Ibiza durchs Nachtleben surfen.

Ferienzeit! Da werden Träume wahr. Zehntausende auf den Schweizer genossen die schönsten Tage des Jahres im Ausland.

40 Turner des TV Egg verbringen eine Ferienwoche auf den stützigen Bergwiesen ob Gurt-nellen. Schuf-ten statt dolce far niente. Sie bauen zusammen mit Skistar Paul Accola eine Zufahrtsstrasse zum Bergbau-ernheimet Breitmoos.

Schwielen vom Pickeln und Schaufeln, nicht vom Herumliegen.

Mir imponiert dieser Einsatz. Es gibt sie also doch noch: die Solida-rität zwischen Stadt und Land.

Und ich meine: Man darf ruhig darüber sprechen. Vielleicht reizt das Beispiel zur Nachahmung. Hut ab vor diesen Mannen!

BERICHT SEITE 1

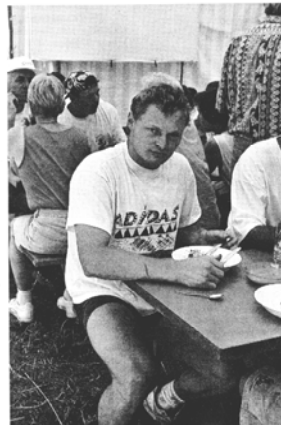


SeitenBLICK

scareglia-viva.ch



Von den Hobby-Strassenbauern beeindruckt (von links): Der Egger Gemeindepräsident Victor Baumann, Pressechef Paul Müller und der Gemeindepräsident von Gurt-nellen, Robert Inderkum.



Vom Baggereinsatz direkt ins Trainingslag Skifahrer Paul Accola beim Mittagstisch.



Der Zürcher Oberländer, 5. Mai 2004

Text Silvio Seiler, Der Zürcher Oberländer

Egger Turner bauen im Tessin Strasse

Etwa 50 freiwillige Helfer sollen nächstes Jahr in der Gemeinde Valcolla arbeiten - noch fehlt Geld für Baumaterial



Christoph Kaufmann, Toni Huber und Narcisio Ganz (v. l.) studieren die Projektpläne in Scareglia.

se. Seit 1975 hilft der Turnverein Egg - alle zehn Jahre - einer finanzschwachen Schweizer Gemeinde mit einem Arbeitseinsatz. Nächstes Jahr wird Valcolla im Tessin von dieser Unterstützung profitieren. Noch fehlt aber das Geld für Baumaterial und Maschinen. Am Egger Muttertagmarkt vom nächsten Samstag wird das Projekt vorgestellt und Geld gesammelt. Frühzeitig hat der Egger Turnverein den Frondienst für nächstes Jahr aufgeleistet. Nach verschiedenen Abklärungen entschied sich der Verein für den Bau einer Strasse in Scareglia, das zur Gemeinde Valcolla zählt. Im September letzten Jahres reisten die Verantwortlichen um OK-Präsident Christoph Kaufmann und sein Bauführer Knieli Meier erstmals ins Tessin. Weitere Treffen und Besprechungen sind inzwischen gefolgt.

Seit dem ersten Kontakt steht fest, was gebaut wird: Am unteren Dorfrand von Scareglia, das auf 983 Meter über Meer liegt, wird das ehemalige Schulhaus aus dem Baujahr 1931 umgebaut. Es soll für die Bevölkerung zu einem Dorfmuseum, Lagerhaus und einem Mehrzweckgebäude werden. Nur: Richtig erschlossen ist das Gebäude noch nicht. Um es öffentlich zugänglich zu machen, fehlt eine Strasse von 230 Meter Länge - ins Dorf hinein. Bezahlen kann die Gemeinde Valcolla ein solches Projekt nicht. Mit nur 569 Einwohner weist sie eine Nettoverschuldung von 10'000 Franken pro Kopf auf.

scareglia-viva.ch



Frauen des TV Egg helfen mit

Mit einem Projekt, an dem neben dem Turnverein Egg auch andere Parteien beteiligt sind, soll die dringend nötige Strasse nun bis Ende nächsten Jahres gebaut werden. Warum hat sich der Turnverein Egg für das Vorhaben im Tessin entschieden? Christoph Kaufmann erklärt: «Es gibt eine schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete. In diese integriert ist die Koordinationsstelle für Arbeitseinsätze im Bergebiet (KAB). Dafür ist Toni Huber von der KAB verantwortlich. Nachdem wir uns mit ihm besprochen und einen Augenschein vor Ort genommen haben, stand fest, dass wir den Ort für unsere Hilfsaktion gefunden haben. Mit etwa 50 Helferinnen und Helfern werden wir im Juli nächsten Jahres ins Tessin reisen.»

Dieses Mal würden auch die Frauen des Turnvereins Egg mitarbeiten.

Material kostet 150'000 Franken

Die Kostenberechnung für die Strasse beläuft sich auf etwa 150'000 Franken. Darin enthalten sind die Ausgaben für Material und Maschinenmieten. Verbaut werden sollen fast 600 Drahtschotterkörbe, 500 Kubikmeter Geröll, 240 Kubikmeter Strassenkies und 20 Kubikmeter Kastanienholz. Im Gesamtbetrag von 150'000 Franken nicht enthalten sind die Arbeitsleistungen, die mehrheitlich in unbezahlter Fronarbeit erbracht werden. Erste Vorarbeiten zum Strassenbau im Tessin werden bereits dieses Jahr erbracht. Narcisio Ganz, der Geschäftsführer der Baufirma Jäggi + Hafter AG und der Halter Bauunternehmung AG, führt dieses Jahr einen Arbeitseinsatz mit Lehrlingen in Scareglia durch.

Die Zusammenarbeit mit diesen beiden Firmen hebt Christoph Kaufmann speziell hervor: «Das Einvernehmen ist optimal. Der Turnverein Egg zieht mit ihnen am selben Strang.»

Lagerleben mit Paul Accola?

Das Lagerleben im nächsten Jahr wird für die Egger Turnerinnen und Turner wirklich hart werden. Der Schweiß wird kübelweise fließen. Gemäss Christoph Kaufmann werden die Unterkünfte bescheiden ausfallen. Übernachtet wird in Zelten oder auf Matratzen im ehemaligen Schulhaus. Und auch die Verpflegung wird ausschliesslich im eigens mitgebrachten Zelt eingenommen. Für Abwechslung im strengen Arbeitsalltag könnte am ehesten Sklass Paul Accola sorgen. Der Davoser, der bereits beim Einsatz 1995 in Gurnellen dabei war, hat sich bereit erklärt, «wenn es irgendwie geht, wieder mitzuhelfen.» Und seine spektakulären Einsätze auf dem Allzweckbagger Menzi Muck werden wieder zu reden geben. Ebenso seine Jasskünste.

scareglia-viva.ch



Weitere - stets aktualisierte - Informationen zum Arbeitseinsatz des Turnvereins Egg findet man im Internet unter www.scareglia-viva.ch.

Fragen sind zu richten an:

Christoph Kaufmann, Forchstrasse 170, 8132 Hinteregg, Tel. 01 986 29 00 oder unter E-Mail: info@scareglia-viva.ch.

Diese Hilfe braucht der Turnverein Egg

se. Am nächsten Samstag, dem 8. Mai, betreibt der Turnverein Egg am Markt im Ort – gegenüber dem Dachdeckergeschäft Albert Weber - ein Grotto. Dabei werden kulinarische Tessiner Spezialitäten angeboten. Natürlich wird der Reinerlös für den Arbeitseinsatz im Tessin verwendet. Verkauft werden am Stand, und auch später, Steinkörbe zum Preis von 200 Franken pro Stück. Damit soll das Material für den Arbeitseinsatz des Turnvereins Egg zu einem Teil finanziert werden. Den ersten soll diesen Samstag Eggs Gemeindepräsident Rolf Rothenhofer kaufen.

Weiter ist der TV Egg auf Geldspenden angewiesen.

Dafür wurde bei der Filiale der Raiffeisenbank in Oetwil am See ein Konto eröffnet.

scareglia-viva.ch



Die Verantwortlichen

scareglia-viva.ch



Als Verantwortliche für den Arbeitseinsatz «Scareglia viva!» zeichnen:

Christoph Kaufmann	OK Präsident
Markus Ramsauer	Aktuar / Personal
Knieli Meier	Bauführung
Pio Liechti / Christian Wyder	Baustellenleitung
Hanspeter Spörndli	Finanzen
Petra Dubach	Quartier / Verpflegung
Adrian Heer	Sponsoring
Brigitte Hilfiker	Medien
Urs Ritter	Video
Markus Vifian	Allgemeine Unterstützung

scareglia-viva.ch



Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Wir freuen uns auf eine tolle
Zusammenarbeit mit
Ihnen als Partner von
«Scareglia Viva»!

scareglia-viva.ch